

Sächsische Staatszeitung

Zeitweise Nebenblätter: Volkstammer-Beilage, Synodal-Beilage, Ziehungslisten der Verwaltung der Staatsschulden und der Landes-Kulturrentenbank, Jahresbericht und Rechnungsabschluss der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplanken auf den Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der Oberleitung (und pressegesetzlichen Vertretung): Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 273.

Freitag, 28. November, nachmittags

1919.

Verlagspreis: Bei den Bezugsstellen, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postämter 6 M. vierteljährlich. Einzelne Nummern 18 Pf. — Erscheint nur werktags. Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 21296, Schriftleitung Nr. 14574. — Postfachkonto Nr. 26566.

Ankündigungen: Die 1/2paltige Grundzeile über deren Raum im Ankündigungsteile 1 M., die 1/4paltige Grundzeile über deren Raum im amtlichen Teile 2 M., unter Fingerring 3 M. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 1/10 Uhr.

Amtlicher Teil.

In sämtlichen Amtsblättern abzubringen.
Nachstehende Verordnung der Reichsstelle für Gemüse und Obst wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Infolge dieser Bekanntmachung treten nach § 5 der Verordnung über Gemüse, Obst und Südfrüchte vom 3. April 1917 (RGBl. S. 307 ff.) die in den Lieferungsverträgen der Reichsstelle für 1919 festgesetzten Preise mit Ausnahme der Zwiebelpreise wieder in Kraft. Auch solches abgeerntetes Gemüse, das nicht auf Grund von Lieferungsverträgen geliefert wird, darf nicht zu höheren Preisen vom Erzeuger abgesetzt werden.

Hierzu gelten ab 1. Dezember folgende Erzeugerpreise und Aufbewahrungvergütungen:

Nr.	Erzeugnis	Preis
1.	für Herbstweißkohl	4.— M. je Str.,
2.	Dauerweißkohl	6.— " " "
3.	Herbstrotkohl	7.50 " " "
4.	Dauerrotkohl	9.50 " " "
5.	Herbstwirsingkohl	7.— " " "
6.	Dauerwirsingkohl	9.— " " "
7.	Grünkohl	8.50 " " "
	vom 1. Januar 1920 ab	10.— " " "
	vom 1. Februar 1920 ab	12.— " " "
8.	rote Möhren und Karotten aller Art einschließlich der kleinen runden Karotten	7.75 " " "
9.	gelbe Möhren	5.75 " " "
10.	weiße Möhren	3.75 " " "

Bei der Anbauer besondere Aufwendungen an Arbeit oder an Kosten für die Aufbewahrung gehabt (Einkleien, Entfellern und dergleichen), so erhält er als Vergütung

- a) bei den zu 2, 4 und 6 genannten Gemüsearten vom 16. bis 31. Dezember 1919 0.50 M. je Str., später für jeden halben Monat mehr 0.25 " " "
- b) bei den zu 8 bis 10 genannten Gemüsearten vom 1. Januar 1920 ab je Monat mehr 0.25 " " "

Diese Preise sind Höchstpreise im Sinne des Höchstpreisgesetzes, am 26. November 1919. 2850 VG 2

Wirtschaftsministerium, 12961
Landeslebensmittellamt.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 18. Oktober 1919 über Preise für Weißkohl, Rotkohl, Wirsingkohl, Grünkohl, rote Möhren und Karotten aller Art, gelbe und weiße Möhren (Reichsanzeiger 241 vom 21. Oktober 1919) wird mit Wirkung ab 1. Dezember 1919 aufgehoben. Die Bekanntmachung vom 18. Oktober 1919 über Höchstpreise für Zwiebeln (Reichsanzeiger 241 vom 21. Oktober 1919) bleibt in Kraft.

Berlin, den 24. November 1919.
Reichsstelle für Gemüse und Obst.
Der Vorsitzende: von Tilly.

Die Polizeibehörden haben alle Fälle von Rost und von Anstuzen (Wurst- und Wollausfresser) der Pferde, über die nach § 46 des Reichs-Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) und nach § 10 Abs. 3 der Sächsischen Verordnung vom 15. Dezember 1904 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 467) das zuständige Generalkommando zu benachrichtigen ist, nunmehr nach Auflösung der Generalkommandos dem Bezirkskommando IV in Dresden-N. mitzuteilen. 938 V. V. 12962

Wirtschaftsministerium.

Zum Abdruck in den Amtsblättern der Kreisobermannschaft Grimma.

Versteigerung von neuem und gebrauchtem Heeresgerät in Wurzen.

Im Neben-Artillerie-Depot Wurzen werden am Mittwoch und Donnerstag, den 3. und 4., 10. und 11., 17. und 18. Dezember 1919 von vormittags 9 Uhr ab folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung versteigert:
neue und gebrauchte Fahrzeuge mit Art., neue Räder, Achsen, Deichseln und andere Fahrzeugteile,

neues Beschlageschmiede-Werkzeug, neue und gebrauchte Geschirre, Geschirrtöpfe und Stellsachen, gebrauchte Sättel und Reitzeugteile, gebrauchte Feldküchen, verschiedenes. 6012 DM 2

Kriegsanleihe wird vom Selbstzeichner zum Rennwert an Zahlungsstatt angenommen (vergl. Bekanntmachung vom 20. Juni 1919, betr. Neuregelung des Verfahrens bei Annahme von Kriegsanleihe beim Kauf von Deeresgut — Sächs. Staatszeitung vom 21. Juni 1919). Leipzig, den 24. November 1919. 12958

Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

In den Amtsblättern der Verwaltungsbehörden des Reg.-Bez. Chemnitz abzubringen.

Verteilung von Betriebsstoff für Kraftfahrzeuge.

Gemäß der Verordnung des Sächsischen Wirtschaftsministeriums hat die Verteilung von Betriebsstoff für Kraftfahrzeuge im Regierungsbezirk Chemnitz (mit Ausnahme der Stadt Chemnitz, für welche die Verteilung das Polizeiamt vornimmt) durch die Kreisobermannschaft zu erfolgen. Die Verteilung geschieht für jeden Monat nach Maßgabe der der Kreisobermannschaft zugewiesenen Mengen.

Anträge auf Zuteilung von Betriebsstoffen sind deshalb allmonatlich, und zwar spätestens bis zum 6. des Monats

bei der Kreisobermannschaft einzureichen. Vorzulegen zu den Anträgen sind von der Kreisobermannschaft zu beziehen.

Bei der Verteilung der in sehr geringen Mengen der Kreisobermannschaft zur Verfügung stehenden Betriebsstoffe können hauptsächlich nur Krankenfahrzeuge und Lastkraftwagen, sowie sonstige Kraftfahrzeuge, die zu Warentransporten dienen, alle anderen Fahrzeuge nur ausnahmsweise, in besonders dringenden Fällen, Berücksichtigung finden. 2963 X

Chemnitz, am 25. November 1919. 12977

Die Kreisobermannschaft.

Die Kreisobermannschaft hat dem Kaufmannslehrling Fritz Häder in Dresden-Alttadt, Müller-Berkestraße 23, für die von ihm am 22. Juni dieses Jahres mit Rast und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Baderknechtens vom Tode des Ertrinkens im Badersee zu Weisdorf eine Geldbelohnung bewilligt. 2760 III
Dresden, am 5. November 1919. 12982

Kriegsministerium, Abwägungsamt.

Personalveränderungen. Im Sanitätskorps. 22. Nov. Dr. Müller, Ober-Generalarzt 2. D. mit dem Prädikat „Ezcellent“, zuletzt Armeearzt der III. Armee, der Rang als Gen.-Rat. mit dem Dienstalter vom 15. Juli 1916, Dr. Rupe-Wobst, Ober-Generalarzt 2. D., zuletzt Abt.-Chef im Kriegsministerium, der Rang als Gen.-Rat. mit dem Dienstalter vom 17. Dezember 1918, — verließen. Prof. Dr. Fahr, Generalarzt à la suite des Sanitätskorps, der Charakter als Ober-Generalarzt, Prof. Dr. Braun, Hofrat Dr. Haenel, Generaloberarzt à la suite des Sanitätskorps, der Charakter als Generalarzt, — verließen. Dr. Rohardt, Oberstabsarzt der Ref. im L.-V. II Dresden, Dr. v. Einjiedel, Oberstabsarzt der Landw. 1. Aufg. im L.-V. II Dresden, den Stabsärzten der Ref.: Dr. Renz trop im L.-V. II Leipzig, Dr. Hennig im L.-V. Lössau, — mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, Dr. Reichardt, Stabsarzt der Ref. im L.-V. II Leipzig, Dr. Treibmann, Stabsarzt der Landw. 1. Aufg. im L.-V. II Leipzig, beim Ref.-Laz. II Leipzig, — mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, Schwabe, Oberarzt der Landw. 1. Aufg. im L.-V. II Leipzig, vom Pion.-Bat. 12, mit Pension, — der Abschied bewilligt.

Im Veterinärkorps. 10. Nov. Tempel, Stabsveterinär der Landw. 1. Aufg. im L.-V. Lössau, unter Verteilung des Charakters als Oberstabsveterinär und mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. — 21. Nov. Dr. Gemmann, Oberstabsveterinär von der Train-Abt. 19, mit Pension der Abschied bewilligt. — 24. Nov. Meyfarth, Oberstabsveterinär der Landw. 1. Aufg., von der Abw.-Stelle der Train-Abt. 12, mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform der Abschied bewilligt.

15. Nov. Greiling, Feuerwerks-Oberstint. beim Feuerwerkslaboratorium, mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform der Abschied bewilligt.

Ernennungen, Versetzungen usw. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und öffentlichen Unterrichts. Zu befehlen: Lehrstelle an der 2. Klasse Schule in Niederzschornowitz b. Döbeln. Vorschlagsbeh.: Oberste Schulbehörde. 1500 M. Grundgehalt, fr. Wohnung mit Gartengrund, 100 M. für Bef. der Verwaltungsgelch. 150 M. für Fortbildungsschul-, 75 M. für Turnunterricht, 80 M. der Lehrerschaft für Nabelarbeitsunterricht. Gef. bis 15. Dez. an den Bezirksrat in Döbeln; — Lehrstelle in Hohenborn bei Brambach i. B. Gef. Bezüge u. Amtswohnung. Gef. bis 15. Dez. an den Bezirksrat in Döbeln; — die 3. Lehrstelle in Röllitz St. Michael. Amtswohnung: Oberste Schulbehörde. Einkommen 1950 M., dazu fr. Wohnung oder Wohnungsgeld, dessen Höhe noch festzusetzen ist. Gef. bis 14. Dez. an den Bezirksrat zu Glauchau. (Die frühere Ausschreibung der Stelle erlischt sich.)

(Amtliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Der Reichspräsident hat unter dem 8. November dieses Jahres den bisherigen Leiter der 4. Abteilung des Finanzministeriums Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Böhm zum Präsidenten des Landesfinanzamts Dresden und den bisherigen Vortragenden Rat im Finanzministerium Geh. Rat Dr. Dähne zum Präsidenten des Landesfinanzamts Leipzig ernannt.

Deutsches Reich.

Die neue Rote Clementine.

Berlin, 27. November. Der deutschen Regierung ist in Paris am 25. November abends 8 Uhr folgende Note zugestellt worden, die infolge der telegraphischen Störungen am 26. d. M. abends in Berlin eingegangen ist:

Paris, 22. November 1919. Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom 21. November zu bestätigen, worin mitgeteilt wird, daß Hr. v. Simon zu Besprechungen mit der deutschen Regierung über die Art und Weise der Infraktion des Vertrages nach Berlin abgereist ist, und daß für die zu schließenden Reformen die Zustimmung der deutschen Nationalversammlung erforderlich ist.

Nach dieser Mitteilung muß ich zweifeln, daß die Unterzeichnung des Ratifikationsprotokolls des Friedensvertrages, zu deren Vornahme sich die alliierten und assoziierten Regierungen für den 1. Dezember vorbereitet haben, an diesem Tage stattfinden kann, und zwar infolge der Haltung der deutschen Regierung, die sich schon seit dem 1. November im Wesentlichen der Verbündeten und des ihr beigefügten Protokolls befindet.

Eine solche Verzögerung der Ratifikation des Vertrages wäre um so bedauerlicher, als sie Zweifel an der Aufrichtigkeit der Absichten Deutschlands hinsichtlich der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Waffenstillstand und aus dem Friedensvertrage wachrufen könnten. Es dürfte aber im allgemeinen Interesse und vor allem im Interesse des deutschen Volkes liegen, daß eine schnelle Infraktion des Vertrages den Frieden und alle für die ganze Welt damit verbundenen Möglichkeiten der Wiederherstellung zurückbringt.

Die Unterzeichnung des Ratifikationsprotokolls ist insbesondere für den Zeitpunkt der Rückkehr der Kriegsgefangenen nach Deutschland maßgebend. Ich lege in dieser Hinsicht besonderen Wert darauf, die in ihrem gegenseitigen Schreiben wiederholte richtige Behauptung zurückzuweisen, daß die französische Regierung ein Versprechen gegeben und nicht gehalten habe. Die Wahrheit ist ganz anders. Am 28. August hatte der Oberste Rat den Entwurf einer Erklärung über die Kriegsgefangenen gutgeheißen, wonach der Zeitpunkt der Ratifikation des Friedensvertrages, soweit die Heimkehr der Kriegsgefangenen in Betracht kommt, vorab zu bestimmen und die Heimkehr sofort zu beginnen sollte. Dieser Beschluß ist sofort ausgeführt worden und die Heimkehr der Kriegsgefangenen hat begonnen. Demgemäß sind die von der britischen, amerikanischen und belgischen Armee gemachten Gefangenen in voller Übereinstimmung mit der französischen Regierung nach Deutschland zurückgeführt worden. Aber die Entscheidung besagte weiter, daß die Fortsetzung dieser wohlwollenden Politik davon abhängen sollte, daß die deutsche Regierung und das deutsche Volk alle ihnen obliegenden Verpflichtungen erfüllen.

Die Mitteilung der alliierten und assoziierten Regierungen zeigt einmal, mit welcher Geduld die Verbündeten darauf gewartet haben, daß Deutschland seine Verpflichtungen erfüllt, und stellt ferner fest, daß diese Verpflichtungen von ihm in einer gewissen Anzahl sehr wichtiger Punkte gründlich verletzt worden sind.

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919 ihr Besitz erleichtert Deine Steuern!

Die Folge hiervon konnte nur der Beschluß sein, sich streng an die Bestimmungen des Friedensvertrages zu halten...

Die deutsche Regierung hat es an der Hand, daß binnen einer Frist von acht Tagen die endgültige Ratifikation unterzeichnet wird...

Nachricht, den 24. November 1919. Nach der Abweisung des gegenwärtigen Schiedens, dessen Ablehnung sich nur durch die Ratifikation des Friedensvertrages zu erklären...

Berlin, 27. November. Zur Note Clémenceaus wird von maßgebender Stelle bemerkt: Das vorliegende Schreiben hat sich mit der Antwort auf die Kriegsgefangenenfrage...

Zur Abreise der deutschen Delegation aus Paris. Berlin, 27. November. Das Schreiben, das Hr. v. Lersner an den Generalsekretär der Friedenskonferenz...

Da Hr. Erzelenz nicht in der Lage war, mich heute zu empfangen, möchte ich nicht verfehlen, Ihnen schriftlich den Grund meines Besuchs zu übermitteln...

Die Lage der Truppen im Baltikum. Berlin, 26. November. Über die Lage im Baltikum wird berichtet: Der Rüdmarjch vollzieht sich im allgemeinen in guter Ordnung...

Königsberg, 27. November. In Schanen finden Verhandlungen zwischen Vertretern der Verbandskommission, den deutschen Mitgliedern der Kommission...

Die Ablieferung der deutschen Petroleumschiffe. Hamburg, 26. November. Die Ablieferung der deutschen Petroleumschiffe nach England hat begonnen...

Die Heimbeförderung der russischen Kriegsgefangenen. Berlin, 27. November. In dem weiteren Verbleiben der russischen Kriegsgefangenen in Deutschland findet man verschiedentlich Anlaß zu Angriffen...

Die Besetzung des masurenischen Abkimmungsgebietes. Berlin, 28. November. Wie dem „Berliner Lokalanzeiger“ aus Thorn berichtet wird, erhielt die englische Kommission in Posen dem „Rowing Codzienne“...

Die Beratungen über das Betriebsrätegesetz. Berlin, 27. November. Die heutige Sitzung des Betriebsräteauschusses der Rationalversammlung brachte noch keine Entscheidung in der Frage der Beteiligung...

Der Reichsverband der deutschen Industrie und das Betriebsrätegesetz. Berlin, 27. November. Zu dem parteipolitischen Kompromiß über das Betriebsrätegesetz nahm am 26. d. M. das Präsidium des Reichsverbandes...

Der Syndikus des Bayerischen Städtebundes zur neuen Steuererhebung. München, 28. November. Die Frage der unwillkürlichen Steuererhebung beschäftigt zurzeit alle in Betracht kommenden Stellen der Staats- und Gemeindeverwaltungen...

zentrale aus die gewöhnliche Arbeit überläßt, kontrolliert und zum Teil sogar geleitet werden, die bisher in mühsamer Kleinarbeit langsam von den einzelnen Staaten und etwa 6000 deutschen Gemeinden und Gemeindevorständen geleistet worden sei...

Vom parlamentarischen Ausschuß zur Untersuchung für Friedensmöglichkeiten. Berlin, 28. November. Der parlamentarische Untersuchungsausschuß für die Vorgeschichte des Krieges einigte sich gestern über die Feststellung des Fragebogens...

Die Weiterentwicklung der inneren Lage. Zur Verhängung des Ausnahmezustandes über den Kreis Bitterfeld.

Bitterfeld, 27. November. Auf beiden streikenden Werken des Bitterfelder Bezirks hat die Wiederaufnahme der Arbeit begonnen. Auf den Anilinwerken arbeiten zurzeit 15 Proz. der etwa 600 Mann starken Belegschaft...

Berlin, 28. November. In den Bitterfelder chemischen Betrieben und Kohlengruben wurde gestern über einen etwaigen Generalkstreik abgeklärt.

Landarbeiterausstand im Landkreis Greifswald. Stettin, 27. November. Die „Disezeitung“ meldet aus Greifswald: Im Landkreis Greifswald ist ein Streik der Landarbeiter ausgebrochen...

Kleine politische Nachrichten. Berlin, 27. November. Der Chefredakteur des „Tag“, Paul Marx, Vorsitzender des Reichsverbandes der deutschen Presse, ist heute gestorben.

Berlin, 28. November. Die Berliner Stadtratsordnungsversammlung lehnte gestern einen Antrag der bürgerlichen Vereinigung, der sich gegen die Beibehaltung der Arbeiterräte richtete, mit 89 gegen 22 Stimmen ab.

Deutsche Nationalversammlung. Berlin, 27. November. Am Ministerliche Müller, David, Erzberger, Schmidt, Präsident Reichsbank eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 30 Min. Zunächst wird die nächtliche Besprechung der Ernährungsinterpellationen usw. fortgesetzt.

Abg. Stapfer (Zentr.): Die Regierung muß Dinge tun zur Verfügung stellen. Bölig sinnlos sind die Sympathietreffs. Die Arbeiter sollten lieber Kohlen fordern.

Abg. Jandrey (Deutschl.): Bei den heutigen Lohnverhältnissen müssen wir uns vom Auslande möglichst frei machen und haben, daß die Regierung hilft und die Produktion fördert.

Abg. Warm (Unabh.): Aufsehebt vom Landbunde und vom Großgrundbesitzer weigern sich auch jetzt schon die Kleinrentner, abzuliefern.

Abg. Baringer (Deutschl.): Der Gesetzentwurf ist ein die Reichsverschuldung erhöhendes Gesetz. Wir beantragen, daß die Abkündigung über das Gesetz in den Formen von sich geht, die für Verfassungsänderungen vorgesehen sind.

... wie vor die schwersten Bedenken gegen den Entwurf...

Minister Erzberger: Der Gesetzentwurf ist ein Schritt zum...

Abg. Kappeler (D. Sp.): Die außerordentlich große Macht...

Abg. Kappeler (D. Sp.): Ich will mich mit den Deutschnationalen...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Die einzelnen Paragrafen...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Abg. Schulz-Bromberg (Deutschnat. Sp.): Wie kann ein...

Die Neubildung des Kabinetts in Belgien. Brüssel, 27. November. Das neue Kabinett ist...

Ein italienisch-südslawisches Abkommen. Paris, 26. November. Der Senat hat in...

Ausgabe einer neuen italienischen Anleihe. Rom, 27. November. Ein Dekret ermächtigt zur...

Ein Handelsrecht d'Annunzio auf Triest. Rom, 26. November. (Stefani.) Dem „Avanti“...

Unterzeichnung des bulgarischen Friedensvertrages. Paris, 27. November. (Havas.) Stambulinski...

Einmarsch serbischer Truppen in den Bezirk Strumica. Belgrad, 27. November. Nach einer Meldung aus...

Friedensbestrebungen in Rußland. Amsterdam, 27. November. Die „Times“ meldet...

Festnahme eines Mörders des Zaren der Russen. Berlin, 28. November. Die „Ostsee-Anzeiger“...

Zu den Kämpfen in Rußland. Helsingfors, 27. November. Die Nordwestarmee...

von der Arbeitskonferenz in Washington. Washington, 26. November. (Reuter.) Die internationale...

Chicago, 26. November. (Reuter.) Der Arbeitskonvent hat ein...

Amsterdam, 27. November. Das Pressebureau Radio...

Der Bergarbeiterausstand in den Vereinigten Staaten von Amerika.

New York, 27. November. „Associated Press“ meldet...

Washington, 26. November. (Reuter.) Der Kontrollrat...

Die Spannung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Mexiko.

Washington, 26. November. (Havas.) Das Kabinett...

das Carranza sich weigern würde, Gentino auszuliefern...

Ruhen in Mexiko. Washington, 26. November. (Havas.) Nachrichten...

Juarez, 27. November. General Arzu, die rechte Hand...

Ein japanisch-chinesischer Zwischenfall. Amsterdam, 27. November. Die japanische Delegation...

Neue Unruhen in Ägypten. Amsterdam, 27. November. Laut „Telegraaf“...

Keine politische Nachrichten. Wien, 27. November. Nach den hier vorliegenden Nachrichten...

Madrid, 27. November. Die Arbeitgeber haben mit allen...

Amsterdam, 27. November. „New York Sun“ berichtet...

Paris, 27. November. Das „Antebellum“ veröffentlicht die...

Brüssel, 27. November. Die belgische Kohlenförderung...

Paris, 26. November. Der Streik bei der Bahnanstalt...

London, 27. November. (Havas.) Auf eine Anfrage erklärte...

Bogota, 27. November. Die Eisenbahnen sind in den...

Mannigfaltiges.

Dresden, 28. November.

Das Stadtverordnetenkollegium nahm in seiner gestrigen 31. öffentlichen Sitzung unter der Leitung...

Da die Volkshochschule der Sanftmütigkeiten wegen keine eigene Feier des 100. Geburtstag...

Ausland.

Bergarbeiterausstand im Brüger Kohlenbezirk. Prag, 27. November. Wie die Blätter aus Brüg...

Aufhebung aller Sinnfeinerorganisationen durch die britische Regierung. London, 26. November. Die Regierung erließ...

Die Kammerwahlen in Frankreich. Paris, 27. November. (Havas.) Die neue Kammer...

Paris, 27. November. Bisher sind 600 Wahlergebnisse bekannt. Es fehlen noch aus zehn Mandate...

Verzeigen der Mitgliedkarte) bei F. Kies, Seestraße, erhalten können.

Über „Bodenreform und Kultur“ sprach Frau Dr. med. Stegmann in einer gutbesuchten Versammlung des Bundes deutscher Bodenreformer im Saale des Dresdner Hausfrauenbundes.

Der Riesengebirgsverein veranstaltete am vergangenen Mittwochabend in den schönen Räumen des Konzerthauses, Reitbahnstraße, einen Gesellschaftsabend, dessen Leitung in den Händen des Hrn. Bernhard Nagel lag.

Der Friedhofsdarbeiterausstand auf dem St. Pauli-Friedhof ist gestern wieder beendet worden.

Der 3. Vortrag über die Hauptfragen der christlichen Moral, „Der Mensch als sittliche Persönlichkeit“, wird von Pfarrer D. Wandmeister am kommenden Montag abends 8 Uhr im Gemeindeaal, Trinitatisplatz 1, gehalten.

Die Dresdner Ortsgruppe des Hilfsbundes für die Elbsch-Lotringer im Reich hält ihre nächste Zusammenkunft am nächsten Dienstag, abends 8 Uhr, in der Gastwirtschaft von Kneiß, Große Brüdergasse 2, I, ab.

Zum Besten der Dresdner Kriegsblinden findet Dienstag, den 2. Dezember, in den Blumenläden ein Wohltätigkeitsball statt, dem harter Besuch zu wünschen ist, da er vom Verein erblindeter

Feldzugsteilnehmer für Dresden und Umgegend veranstaltet wird.

Die Abendgottesdienste der Dreifaltigkeitsgemeinde finden von nächstem Sonntag an abends 6 Uhr im Gemeindeaal, Königsr. 21, Hof, statt.

Die Dresdner Pferde-Rennen des Klubs Dresdner Sportfreunde im Kaiser-Palast nahmen bei starker Beteiligung einen spannenden Verlauf.

Im Kaffeehaus Blesch veranstaltet Kapellmeister Kerschbaum infolge des am Mittwoch außerordentlich häufig aufgenommenen Opernabends nächsten Mittwoch einen Walzer- und Operettensabend.

Wegen Landfriedensbruch hatte sich der 1896 geborene Metallarbeiter Alfred Richard Jährgis, in Wägeln wohnhaft, vor dem Schwurgericht zu verantworten.

In der Nacht zum 27. d. M. wurde bei der Firma W. Camillo Enderlein, Dresden-N., Waisenhausstr. 22, durch Einbruch ein großer Vorrat der feinsten Lederwaren und Reiseartikel von hohem Werte geklaut.

Aus dem Reiche.

Lübeck, 27. November. Vor der Wache des Markstallgefängnisses riefen in vergangener Nacht mehrere Personen Schmährufe wie „Roskehunde“ usw. aus.

nistlicher Flugblätter abgenommen wurde. Heute früh sind sie wieder freigelassen worden.

Aus dem Auslande.

Bern, 27. November. In einzelnen Teilen der inneren Schweiz wütet seit einigen Wochen unter den Rindviehbeständen eine Maul- und Klauenseuche.

Sport.

Herbstsport.

Der erfolgreichste Hinderniskäfer im bezogenen Rennjahr 1919 waren mit einem Gewinn über 50 000 M. 27. Die erste Stelle, und zwar über 300 000 M., nimmt Hr. Heinz Stahl mit 13 Siegen und 314 700 M. Gewinn ein.

Kraftwagensport.

Zur Schaffung von Unterlagen für die in Aussicht genommene Umarbeitung der Bestimmungen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen veranstaltet der Automobilclub von Deutschland (Berlin W. 9, Leipziger Platz 16) im Einvernehmen mit dem Reichsamt für Luft- und Kraftfahrwesen eine Prüfung von Außenbeleuchtungen und Signal

Wetterbericht der Landeswetterwarte zu Dresden.

Wettertelegr. umme aus Sachsen vom 28. November 7 Uhr früh

Table with columns: Station, Temp. gestern, Beobachtungen heute früh 7 Uhr, and Wetter. Rows include Waidberg, Leipzig, Chemnitz, etc.

Die Führer des Deutschen Reiches zur Deutschen Spar-Prämienanleihe!

Ebert, Reichspräsident: Über den Parteiprogrammen steht für jeden Deutschen die Pflicht, mitzuarbeiten am Wiederaufbau des Reiches.

Bauer, Reichskanzler: Der Zins, vom Reiche aufgespart, wird Dir und Deinen Kindern nützen!

Schiffer, Vizekanzler u. Reichsminister der Justiz: Geordnete Finanzen sind eine unentbehrliche Grundlage für Recht und Gesetz.

Erzberger, Reichsminister der Finanzen: Die erste Friedensanleihe ist ein kühneres Wagnis als alle Kriegsanleihen.

Dr. Lall, Reichsverkehrsminister: Geldstücke sind die besten Eisenbahnräder!

Dr. David, Reichsminister o. V.: Wer ausländische Luxuswaren kauft, drückt unsere Valuta noch tiefer hinab.

Dr. Geffler, Reichsminister für Wiederaufbau: Tragt goldene Balken herbei zum Wiederaufbau! Gebt dem Reiche Geld!

Giesberts, Reichspostminister: Wer spart in der Zeit, der hat in der Not!

Roth, Reichsminister des Innern: Wirtschaft ohne Geld ist Pflug ohne Pferd!

Dr. Meißner, Reichschatzminister: Was das Blut für den Körper, ist das Geld für den Staat.

Müller, Reichsminister des Auswärtigen: Wer die Friedensanleihe zeichnet, hilft einen wirklichen, dauernden Frieden sichern.

Koch, Reichsminister: Wer dem Reiche kein Geld gönnt, schlägt dem Soldaten die Waffe aus der Hand!

Schlicke, Reichsarbeitsminister: Geld schafft Arbeit, Arbeit schafft Brot.

Handwritten signatures of the officials mentioned in the text above.

Zum 1. Dezember 1919 an werden Kapitalerlöse auch zum... Dresden, den 26. November 1919. 12967

Gen.-Dir. der Sächs. Staatsbahnen. Auf dem die Firma W. F. F. & S. in Annaberg... Annaberg, den 26. November 1919. 12978

Auf dem die Aktiengesellschaft in Firma 'Sächsische... Chemnitz, Abteilung E, den 26. November 1919.

Das im Grundbuche für Tolkewitz Blatt 329 auf den Namen... am 21. Januar 1920, vormittags 9 Uhr

Das Grundbuch ist nach dem Inhalte 13,7 Ar groß und... Dresden, den 24. November 1919. 12948

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: 1. auf Blatt 14 929, betr. die Kommanditgesellschaft... Dresden, den 24. November 1919. 12948

2. auf Blatt 15 276: Die offene Handelsgesellschaft... Dresden, den 24. November 1919. 12948

3. auf Blatt 9255, betr. die Firma Eisenfabrik von... Dresden, am 28. November 1919. 12949

4. auf Blatt 15 280: Die Firma Karl Schirbig in Dresden... Dresden, am 28. November 1919. 12949

5. auf Blatt 15 278: Die Firma Paul Vorkhardt in Dresden... Dresden, am 28. November 1919. 12949

6. auf Blatt 15 279: Die Firma Bernhard Geißler in Dresden... Dresden, am 28. November 1919. 12949

7. auf Blatt 10 832, betr. die Firma Ingenieurbüro... Dresden, am 28. November 1919. 12949

8. auf Blatt 13 554, betr. die Firma Erich Bauer in Dresden... Dresden, am 28. November 1919. 12949

Auf Blatt 221 des Handelsregisters ist heute eingetragen... Chemnitz, den 27. November 1919. 12964

Auf Blatt 1 des Genossenschaftsregisters, betreffend den... Chemnitz, den 27. November 1919. 12964

Im hiesigen Handelsregister ist heute auf Blatt 366 die... Chemnitz, den 27. November 1919. 12960

Auf Blatt 18334 des Handelsregisters ist heute die Firma... Chemnitz, den 27. November 1919. 12965

Im das Handelsregister ist heute eingetragen worden: 1. auf Blatt 18335 die Firma Wolf Kappler in Leipzig... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

2. auf Blatt 18336 die Firma Walter Köhler in Leipzig... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

3. auf Blatt 18337 die Firma Schuh-Sport Bernard... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

4. auf Blatt 18338 die Firma Vorkhardt & Fröhlich... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

5. auf Blatt 18339 die Firma Görner & Allan in Leipzig... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

6. auf Blatt 8849, betr. die Firma Heinrich J. Nau... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

7. auf Blatt 14323, betr. die Firma Süddeutsche Schuh... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

8. auf Blatt 14784, betr. die Firma MA-KE-HE, Chem... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

9. auf Blatt 17327, betr. die Firma Josef Hirsch in... Chemnitz, den 27. November 1919. 12966

Das Kontrahieren über das Vermögen des Baumeisters... Chemnitz, den 24. November 1919. 12967

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: 1. auf Blatt 5, die offene Handelsgesellschaft in Firma... Chemnitz, den 26. November 1919. 12961

2. auf Blatt 245, die Firma Reinigungswert Leuzenfeld i. S... Chemnitz, den 26. November 1919. 12961

3. auf Blatt 320, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung... Chemnitz, den 26. November 1919. 12961

4. auf Blatt 321, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung... Chemnitz, den 26. November 1919. 12961

Auf Blatt 299 des Handelsregisters, betr. die Firma... Chemnitz, den 26. November 1919. 12961

Auf Blatt 406 des Handelsregisters, die Aktiengesellschaft... Chemnitz, den 25. November 1919. 12970

Auf Blatt 299 des Handelsregisters, betr. die Firma... Chemnitz, den 27. November 1919. 12968

Auf Blatt 406 des Handelsregisters, die Aktiengesellschaft... Chemnitz, den 25. November 1919. 12970

Auf Blatt 299 des Handelsregisters, betr. die Firma... Chemnitz, den 27. November 1919. 12968

Auf Blatt 406 des Handelsregisters, die Aktiengesellschaft... Chemnitz, den 25. November 1919. 12970

Auf Blatt 299 des Handelsregisters, betr. die Firma... Chemnitz, den 27. November 1919. 12968

Auf Blatt 406 des Handelsregisters, die Aktiengesellschaft... Chemnitz, den 25. November 1919. 12970

Dresdner Börse, 27. November 1919.

Table with columns for Deutsche Staatspapiere, Verschiedene Anleihen, Stadt-Anleihen, and other financial instruments.

Table with columns for 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60, 1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65, 1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70, 1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75, 1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85, 1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95, 1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100.

Table with columns for Eisen- u. Stahl, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Bismut, Tellur, Cadmium, Quecksilber, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Ruthenium, Nickel, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Bismut, Tellur, Cadmium, Quecksilber, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Ruthenium.

Table with columns for Eisen- u. Stahl, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Bismut, Tellur, Cadmium, Quecksilber, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Ruthenium.

Table with columns for Eisen- u. Stahl, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Bismut, Tellur, Cadmium, Quecksilber, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Ruthenium.

Table with columns for Eisen- u. Stahl, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Bismut, Tellur, Cadmium, Quecksilber, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Ruthenium.

* Wandelsche. Die den eingetragenen Wertpapieren vorangehenden Ziffern bedeuten die Bindetermine, die nachfolgenden die Prozentfüße oder letzten Dividenden. † Vorkauf.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1. auf Blatt 336, betr. die Firma ...

Im Handelsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist eingetragen worden:
am 15. November 1919:
1. in dem Blatte 649: Die Firma ...

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
a) auf Blatt 2309 die Firma ...

Die Stelle des hiesigen
Natsaffjors
ist baldigst zu besetzen.

Der Stadtrat.
Stadtassistentenstelle,
neubegründet, ist möglichst sofort zu besetzen.

Expedit
für sofort gesucht für Gemeinde-Exped. und Girokasse.

Kassengehilfe
gesucht, der mit der sozialen Gesetzgebung und mit allen vor-
kommenden Verwaltungsarbeiten ...

Gemeinde- und Sparkassentassistentenstelle
baldigst anderweitig zu besetzen.

Der Gemeinderat.
Die im Genossenschafts-Register des Amtsgerichts Weissen
auf Blatt 18 eingetragene

Bekanntmachung.
Inlands- und Auslandsdeutsche,
weiche im feindlichen Ausland infolge des Krieges bereits ver-
wendungsrechtliche Schäden erlitten ...

Die Handelskammer.
Schieds. E. neu. Vorsitzender. Dr. Heubner, Syndikus.
Die Genossenschaftsversammlung hat beschlossen, auf 1920
einen Beitrag von 3 Pf. für die Beitragsinheit zu erheben.

Nährmittel-Verteilung.
§ 1. Von den für die Stadt Dresden auf die Zeit vom
23. November bis 20. Dezember 1919 angelegenen Nähr-
mittelfarten werden beliefert:

§ 2. Die Abchnitte sind in einem Kleinhandelsgeschäft
am 28. oder 29. November 1919 anzumelden und vom
Geschäftsinhaber in der bisherigen Weise aufgerechnet und ver-
packt der zuständigen Stelle am 1. oder 2. Dezember
1919 abzugeben.

Verteilung von Auslandsmarmelade.
§ 1. Auf Ausweis „377“ der Lebensmittelkarte (23. 11.
bis 20. 12. 1919) wird
1/2 Pfund Auslandsmarmelade
verteilt.

Verteilung von Auslandsmarmelade.
§ 2. Frauenhäuser und Kliniken erhalten beim Wohlbeiziel
für Kranke aus dem Inlande Bezugsscheine über je 1/2 Pfund
Auslandsmarmelade für jedes belegte Bett.

Verteilung von Auslandsmarmelade.
§ 3. Die Ausweise und Bezugsscheine sind in einem Klein-
handelsgeschäft am 28. oder 29. November 1919 anzumelden und vom
Geschäftsinhaber in der bisherigen Weise aufgerechnet und ver-
packt der zuständigen Stelle am 1. oder 2. Dezember
1919 abzugeben.

Verteilung von Auslandsmarmelade.
§ 4. Als Verkaufsstellen sind eingerichtet:
a) für die Großbetriebe des Kleinhandels, die Mitglieder
der Einkaufsgesellschaft Dresdner Kolonialwarenhandler
m. b. H. in Dresden und die Mitglieder des Einkaufs-
vereins Dresdner Kolonialwaren- und Produzentenhändler
in Dresden

Tüchtiger Beamter
für die Spar- und Girokasse einer größeren Gemeinde gesucht.

Meine Effektenschalter
bleiben wegen harter Arbeitsanhäufung
Sonnabend, den 29. November d. J.
Montag, den 1. Dezember d. J.
für die Annahme neuer Depots
geschlossen.
Bankhaus Philipp Glimmer

UT
Licht-Spiele
Waisenhausstraße 22. 12966
Gunnar Tolnaes
spricht den Prolog:
„Der Film und ich“
Außerdem Vorführung von
Die Lieblingsfrau
des Maharadscha.
Der I. Teil wird bis incl. Sonntag gespielt.
Der II. Teil folgt ab Montag bis Mittwoch, den
3. Dezember.
Die Vorstellungen finden nur in
geschlossenen Vorstellungen statt
und zwar:
Wochentags: 1/6 u. um 8 Uhr.
Sonntags: um 3, 5.20, 7.40 Uhr.
Für diese Vorstellungen haben
sämtliche Dauer- und Freikarten
keine Gültigkeit.
Der Vorverkauf findet nur wochentags an der Hauptkasse
von 10-12 Uhr statt und haben die im Vorverkauf
gelösten Karten nur für denselben Tag Gültigkeit.
Erhöhte Preise!

Sächsische Staatszeitung
Einzelne Nummern 15 Pf.
in Dresden-N. in der Geschäftsstelle, Große Zwingstraße 16,
bei H. E. Simon, Zigaretten-GdG, Pillnitzer Straße
Ede Zirkusstraße 45,
beim Bahnhofsbuchhändler im Hauptbahnhof,
Prager Straße 44 und Friedrichstraße 209,
bei Buchhändler G. Heinicke, Annenstraße 13a und
Bismarck-Platz (Berlethshäuschen),
an den Zeitungsverkaufsstellen
Schloßstraße 6,
Klammert 3 und 15,
Prager Straße 42 und 54,
Lennestraße, Ede Parkstraße (Wartehalle).

Boas
10 M.—200 M.
Echtes
Kronenrother
10 M.—300 M.
Straußfedern 1 M.—95 M.
Hut-, Vasen-, Kranzblumen,
Laub, Früchte, Palmen.
Blumen für Blumen- u.
Opfertage, solche auch in
Kom. billigst.
Hesse,
Scheffelstraße 10/12
part. I-IV. 12933
Familiennachrichten.
Geboren: Ein Knabe: Hrn.
Georg Strauch in Dresden;
Hrn. Fleischermeyer Friedrich
Wipfel in Dresden-N.; Hrn.
Paul Köpcke in Böhla; Hrn.
Hauptmann Otto Kiesel in
Dresden-N.
Sterblich: Hrn. Carl Curt Herr-
mann in Bad Kösen mit Hrn.
Eufanne Küchenmeister in
Dresden-N.; Hr. Dr. med. Curt